

Kommunales Unternehmensportal ante portas?

[01.04.2004] Mit einem kommunalen Unternehmensportal soll in Nordrhein-Westfalen die Kommunikation zwischen mittelständischen Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung verbessert werden. Über Möglichkeiten der Umsetzung diskutierten jetzt in Dortmund Vertreter aus Städten und Gemeinden.

Chancen und Probleme eines kundenorientierten und interaktiven kommunalen Unternehmensportals waren das Thema bei einem Fachforum der Mittelstandsoffensive NRW move. Zu der Veranstaltung in Dortmund trafen sich jetzt rund 40 Vertreterinnen und Vertreter aus Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen. Während der rund zweijährigen Arbeit der Initiative hatten Unternehmer immer wieder ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Internetportal gefordert. Den Unternehmen sei an hochwertigen Angeboten gelegen, die kommunale Verwaltungs- und Serviceangebote für Unternehmen aufbereiten und interaktive Elemente enthalten, teilte die Stadt Dortmund als Gastgeberin der Veranstaltung mit. Geklärt werden müsse unter anderem noch, wie die Kommunen mit ihrem Internetangebot einen möglichst großen Mehrwert für die Unternehmen erreichen können oder welche Ansätze für die nachhaltige Sicherung des Unternehmensportals besonders geeignet sind. Die Mittelstands-Offensive NRW move will das Dienstleistungsangebot für kleine und mittlere Unternehmen verbessern. Ein Arbeitsschwerpunkt beleuchtet das Zusammenspiel zwischen mittelständischen Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen.

()

Stichwörter: CMS | Portale, Nordrhein-Westfalen, Dortmund, Portale, KMU